

Pensionskasse Bosch Schweiz
Datenschutzerklärung

Datenschutz ist Vertrauenssache und Ihr Vertrauen ist uns wichtig. Obwohl wir den Umgang mit unseren Personendaten nicht geändert haben, informieren wir Sie gemäss den Vorgaben des Schweizerischen Bundesgesetzes über den Datenschutz (DSG), wie wir mit den Personendaten unserer Versicherten und Destinatäre umgehen.

Es ist uns ein Anliegen, dass Sie über die Bearbeitung Ihrer Personendaten umfassend informiert sind.

Diese Datenschutzerklärung gibt Ihnen einen Überblick, wann und welche personenbezogenen Daten die Pensionskasse Bosch Schweiz (CHE-104.864.075) (nachfolgend entweder "PKCH" oder "wir") über Sie erheben, zu welchem Zweck die Personendaten bearbeitet werden, wie diese Personendaten bearbeitet werden und an wen sie allenfalls weitergegeben werden. Sie erfahren auch, welche Rechte Sie gemäss geltender datenschutzrechtlicher Gesetzesvorschriften in Bezug auf Ihre von uns bearbeiteten Personendaten haben und wie Sie diese ausüben können. Die Richtlinie gilt für sämtliche von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Mit der Nutzung der Webseite der Pensionskasse Bosch Schweiz erklären Sie sich mit der Bearbeitung Ihrer Personendaten einverstanden und akzeptieren die vorliegenden Datenschutzbestimmungen.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit (ohne Vorankündigung) anzupassen. Es gilt die jeweils aktuelle, auf unserer Website publizierte Fassung. Die derzeitige aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung entspricht dem Stand August 2023.

1. Anwendungsbereich

Die vorliegende Datenschutzerklärung gilt grundsätzlich immer dann, wenn Sie mit der Pensionskasse Bosch Schweiz in Kontakt treten oder getreten sind. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Sie:

- unsere Webseite oder
- uns vor Ort besuchen.

2. Verantwortlichkeiten und Kontakt

2.1 Webseiten Betreiber und Inhaber der Datensammlung

Pensionskasse Bosch Schweiz
Postfach
CH-4502 Solothurn

Telefon: +41 32 686 36 36
E-Mail: info@pk-bosch.ch
Webseite: www.pk-bosch.ch

2.2 Datenschutzbeauftragter:

Libera AG
Stockerstrasse 34
CH-8022 Zürich

Telefon: +41 43 817 73 63
Kontakt: Datenschutzberater.PK@libera.ch

3. Begrifflichkeiten

Mit «Personendaten» sind Daten gemeint, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen, d. h. die Rückschlüsse auf deren Identität zulassen.

«Besonders schützenswerte Personendaten» sind Kategorien von Personendaten, die besonders heikel sind, weshalb deren Bearbeitung besonderen Anforderungen unterstehen kann. Als besonders schützenswerte Personendaten gelten z. B. Gesundheitsdaten und Daten über strafrechtliche oder verwaltungsrechtliche Sanktionen sowie über die soziale Hilfe.

In Ziff. 7 finden Sie Angaben zu den Daten, die wir im Rahmen dieser Datenschutzerklärung bearbeiten.

Mit «Bearbeiten» ist jeder Umgang mit Personendaten gemeint, insbesondere das Beschaffen, Speichern, Verwenden, Bekanntgeben und Löschen.

Für weitere Definitionen der datenschutzrechtlich relevanten Begriffe verweisen wir auf die einschlägigen Datenschutzgesetze, insbesondere das schweizerische Datenschutzgesetz (Bundesgesetz über den Datenschutz (DSG); SR 235.1), die Datenschutzverordnung (Verordnung zum Bundesgesetz über den Datenschutz (VDSDG); SR 235.11) und so weit anwendbar, die Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO).

4. Betroffene Personen

Unsere Datenbearbeitungen können insbesondere die folgenden Personen («betroffene Personen») betreffen:

- Aktiv versicherte Personen, die bei einem uns angeschlossenen Arbeitgeber tätig und infolgedessen berufsvorsorge-versichert sind
- Personen, die Alters-, Invaliden- oder Hinterlassenenleistungen beziehen
- Drittpersonen, die mit denjenigen Personen, welche bei uns versichert sind, rechtlich verbunden sind
- Kontaktpersonen unserer Anschluss- und Geschäftspartner
- Anspruchsteller, haftpflichtige Personen und weitere Beteiligte
- Mitglieder unserer Organe

Bearbeiten wir Daten von Dritten, die wir durch Sie erhalten haben, gehen wir davon aus, dass die betroffene Person über die Datenbearbeitung durch uns informiert und damit einverstanden ist.

5. Grundlage der Erhebung und Bearbeitung von Personendaten

Ihr Vertrauen in uns, dass wir Ihre Personendaten und damit Ihre Persönlichkeit schützen, ist uns wichtig. Wir orientieren uns daher an folgenden Prinzipien:

Wir legen Ihnen gegenüber transparent dar, welche personenbezogenen Daten wir für welchen Zweck bearbeiten, wie lange wir diese aufbewahren und wie wir sie schützen. Ihre Personendaten erheben und bearbeiten wir sorgfältig, nur zu den in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Zwecken und nur im dafür notwendigen Umfang sowie im Rahmen der anwendbaren Gesetzesvorschriften. Dies bedeutet: Wir bearbeiten nur Personendaten, welche wir rechtmässig erhalten haben und – in denjenigen Fällen, wo wir dies brauchen – eine Rechtsgrundlage für die Datenbearbeitung haben.

Eine mögliche Rechtsgrundlage kann Ihre Einwilligung oder ein Gesetz sein.

6. Zweck der Bearbeitung

Im Bereich der obligatorischen Vorsorge bearbeiten wir Personendaten ausschliesslich zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflicht. Im überobligatorischen Bereich richtet sich die Bearbeitung von Personendaten nach dem Vorsorgevertrag.

Zum oben genannten Zweck bearbeiten wir vor allem die nachfolgend beschriebenen Kategorien von Daten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Wenn sich Daten im Laufe der Zeit ändern, bewahren wir neben dem aktuellen auch den früheren Stand auf.

Wir erheben und nutzen personenbezogene Daten, soweit diese zur Beantwortung von Kontaktanfragen benötigt werden.

7. Art der Bearbeitung von Personendaten

Je nach Anlass und Zweck bearbeiten wir unterschiedliche Daten aus unterschiedlichen Quellen.

Stammdaten

Als Stammdaten bezeichnen wir die Grunddaten, die wir für die Abwicklung unserer vertraglichen, gesetzlichen und sonstigen Beziehungen benötigen. Beispielsweise sind das: Name, Geschlecht, Adresse, Geburtsdatum, Zivilstand und Sozialversicherungsnummer von Versicherten und Destinatären.

Die Stammdaten erhalten wir von Ihnen.

Finanzdaten

Wir bearbeiten Lohndaten von den aktiv versicherten Personen, um vor allem die nachfolgenden Werte zu bestimmen:

- Beitragshöhe
- Einkaufspotential
- Leistungshöhe bei Risikofällen (Tod, Invalidität und Alter)
- Altersguthaben

Die Lohndaten werden uns von Ihrem Arbeitgeber übermittelt.

Des Weiteren bearbeiten wir für die Leistungsausrichtung Bankdaten sowie beispielsweise Einkäufe in die berufliche Vorsorge und Auszahlung von Austrittsleistungen. Diese Daten erhalten wir von Ihnen.

Gesundheitsdaten

Gemäss unseren reglementarischen Bestimmungen kann vor Eintritt in unsere Vorsorgeeinrichtung eine Gesundheitsprüfung für den überobligatorischen Bereich vorgesehen sein. Die dafür benötigten Angaben erhalten wir von Ihnen oder von unserem Vertrauensarzt.

Um die Leistungspflicht bei Invaliditätsfällen abzuklären, können wir Akten bei der IV-Stelle (enthält meistens auch Akten der Krankentaggeldversicherung) und der Unfallversicherung einholen. Darüber hinaus können wir Abklärungen bei Ihrem Arbeitgeber treffen.

Es kann vorkommen, dass Ihre Gesundheit Gegenstand eines Gerichtsverfahrens wird, weshalb wir auch Akten von Anwälten und Gerichten erhalten können.

Angaben zur sozialen Hilfe oder straf- und verwaltungsrechtlichen Sanktionen

Nehmen Sie Massnahmen der sozialen Hilfe in Anspruch oder läuft gegen Sie eine verwaltungsrechtliche oder strafrechtliche Sanktion, so erhalten wir diesbezügliche Angaben von dem Sozialamt, dem Betreibungsamt oder anderen zuständigen Behörden, sofern dies für uns relevant ist (Auszahlung einer Altersleistung ans Betreibungsamt oder ähnliches).

Kommunikationsdaten

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, bearbeiten wir Ihre Kommunikationsdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer etc.).

Diese Daten erhalten wir vorwiegend von Ihnen, können uns aber auch durch Dritte wie die Schweizerische Post (Adressaktualisierungen), Einwohnergemeindeämter oder durch Arbeitgeber und Vertragspartner bekanntgeben werden.

Sonstige Daten

Angaben über Beziehungen zu Drittpersonen, die von der Datenbearbeitung mitbetroffen sind, gehören zu diesen Daten, z. B. Partnerschaft und Kinder bei Begünstigterklärungen oder Kinderrenten.

Es kann vorkommen, dass wir Personendaten von Behörden und Ämtern aller Art erhalten (Arbeitslosenversicherung, Steuerbehörden, Ergänzungsleistungen etc.)

Darüber hinaus können wir durch verschiedene Prozesse Kenntnis von zivilrechtlichen Angelegenheiten erlangen (z.B. Grundbuchauszug, Testament, Scheidung). Diese Unterlagen erhalten wir jedoch ausschliesslich von Ihnen oder Ihren Nachkommen.

7.1 Automatisierte Einzelentscheidungen

Gemäss dem Datenschutzgesetz sind automatisierte, d.h. rein computerbasierte und ohne Zutun eines Mitarbeiters, Einzelentscheidungen zu kennzeichnen. Je nach Vorgang, können solche automatisierte Einzelfallentscheidungen in der beruflichen Vorsorge vorgenommen werden.

Solche automatisierten Entscheidungen werden von uns gekennzeichnet. Sie können auch bezüglich dieser automatisierten Einzelentscheidungen die Rechte gemäss Ziff. 12 geltend machen.

7.2 Besucher der Webseite der Pensionskasse Bosch Schweiz

Beim Besuch der Webseite der PKCH werden keine Daten von Besuchern gespeichert.

7.3 Interessenten und Kunden

Im Rahmen einer Kontaktanfrage an die PKCH, erfassen wir insbesondere folgende Personendaten von Ihnen: Vorname, Name, Adresse inkl. Hausnummer, Postleitzahl und Wohnort, Telefonnummer (optional), E-Mail-Adresse und Ihre Mitteilung.

Wir bearbeiten diese Personendaten zu folgenden Zwecken:

- für die Beantwortung Ihrer Anfrage.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, dieser Bearbeitung zu widersprechen.

7.4 Gebäude

Wenn Sie uns vor Ort besuchen, werden allenfalls Videoaufzeichnungen zur Sicherheit von Personen, Gebäuden und Gegenständen von uns gemacht. Während des Besuchs werden Ihre Kontaktdaten erfasst, Ihre Identität (z.B. mittels ID oder Reisepass) geprüft, Ihre Zugangsdaten (Datum, Uhrzeit) gespeichert und es werden allenfalls Videoaufzeichnungen durch unsere Überwachungskameras gemacht, auf denen Sie erkennbar sind.

8. Übermittlung an Dritte

Ihre Personendaten werden weder weitergegeben noch verkauft oder sonst wie an Dritte übermittelt, es sei denn, dass dies zum Zwecke der Vertragsabwicklung oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben erforderlich ist oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben. Darüber hinaus können Daten an Dritte übermittelt werden, soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder durch vollstreckbare behördliche oder gerichtliche Anordnung hierzu verpflichtet sein sollten. Als Dritte im Sinne dieser Bestimmung gelten auch sämtliche Unternehmen der Bosch-Gruppe.

Unsere Mitarbeiter haben Zugriff auf Ihre Personendaten, soweit dies für den Bearbeitungszweck und die Tätigkeiten der betreffenden Mitarbeiter erforderlich ist. Die Mitarbeiter handeln nach Weisung und sind im Umgang mit Ihren Personendaten zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet.

Im Weiteren können folgende Institutionen Kenntnis von Ihren Daten erlangen:

Behörden und Ämter

Es kann vorkommen, dass wir Personendaten von Ihnen aufgrund gesetzlicher Pflichten an Behörden und Ämter bekanntgeben (Arbeitslosenversicherung, Ergänzungsleistungen, Sozialamt, Fachstelle bei Vernachlässigung der Unterhaltspflicht, Steuerbehörde).

Gerichte

Bei sozialversicherungsrechtlichen Streitigkeiten oder familien- oder erbrechtlichen Streitigkeiten kann eine Datenbekanntgabe durch uns an das zuständige Gericht erforderlich sein.

Experte der beruflichen Vorsorge

Ihre Personendaten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflicht an den Experten der beruflichen Vorsorge bekanntgegeben. Wer diese Tätigkeit für uns wahrnimmt, können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Revisionsstelle

Ihre Personendaten werden im Rahmen der gesetzlichen Pflicht auch an die Revisionsstelle bekanntgegeben. Wer diese Tätigkeit für uns wahrnimmt, können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Finanzielle Institutionen

Bei Eintritt/Austritt, WEF-Vorbezug, Leistungsausrichtungen etc. geben wir Personendaten an Banken, andere Pensionskassen sowie Freizügigkeitseinrichtungen bekannt.

Dienstleister

Wir können Ihre Personendaten an Dritte weitergeben, wenn wir deren Dienstleistung in Anspruch nehmen wollen («Auftragsbearbeiter»). Dabei geht es vor allem um die folgenden Bereiche:

- Anwalt/Rechtsberatung
- IT-Dienstleistungen

Wir arbeiten vorwiegend mit Dienstleistern im Inland zusammen. Wir geben den Dienstleistern jeweils die für ihre Leistungen erforderlichen Daten bekannt und stellen durch unsere Auswahl und geeignete vertragliche Vereinbarungen sicher, dass der Datenschutz während der gesamten Bearbeitungszeit auch durch die Dienstleister eingehalten wird.

8.1 Datenübermittlung ins Ausland

Grundsätzlich werden die Personendaten von uns in der Schweiz bearbeitet und können auf einem Server in Deutschland gespeichert werden.

Wie obenstehend erläutert, bearbeiten nicht nur wir Ihre Personendaten, sondern auch unsere Dienstleister. Wir sorgen vertraglich dafür, dass Ihre Daten auch von unseren Dienstleistern nicht ausserhalb der Schweiz oder EU bzw. dem EWR-Raum bekannt gegeben werden.

Unter Anwendung der neusten Technologien (z.B. Cloudlösungen) besteht jedoch ein Restrisiko, dass Ihre Daten ausserhalb der Schweiz oder EU bzw. EWR-Raum gelangen. Die entsprechenden Länder verfügen möglicherweise nicht über Gesetze, die Ihre Personendaten im gleichen Umfang schützen wie in der Schweiz oder in der EU bzw. dem EWR-Raum (z.B. USA). Wir treffen deshalb vertragliche Vorkehrungen (oder verlangen von unseren Dienstleistern, diese Vorkehrungen zu treffen), um den schwächeren gesetzlichen Schutz vertraglich auszugleichen. Dazu verwenden wir i.d.R. die von der Europäischen Kommission und dem schweizerischen Datenschutz und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) ausgestellten oder anerkannten Standardvertragsklauseln (weitere Angaben dazu und eine Kopie dieser Klauseln finden Sie unter Standard contractual clauses for controllers and processors in the EU/EEA (europa.eu)), soweit der Empfänger nicht bereits einem gesetzlich anerkannten Regelwerk zur Sicherstellung des Datenschutzes unterliegt.

9. Eingesetzte Technologien

9.1 Server Log-Datei

Die Seiten-Aufrufe werden in einer Protokolldatei des Webserver erfasst. Die genauen Details können Sie auf der Homepage unseres Hosting-Providers erfahren: www.cyon.ch/support/a/speicherung-und-aufbewahrung-von-log-daten

9.2 Cookies

Beim Besuch unserer Webseiten werden nur funktionale Cookies verwendet, damit wir unsere Homepage zur Verfügung stellen können.

9.3 Kontaktformular

Bei der Nutzung unseres Kontaktformulars auf unserer Webseite erfolgt die Datenübermittlung freiwillig und stellt eine Einwilligung zur Bearbeitung Ihrer Personendaten dar.

Im Formular getätigte Eingaben werden firmenintern an die dafür zuständigen Personen weitergeleitet und für den Fall von Anschlussfragen, bei uns wie in Ziff. 11 erläutert, gespeichert.

9.4 Google Analytics

Wir setzen kein Google Analytics zur Nutzeranalyse ein.

10. Datensicherheit

Wir behandeln Ihre Daten vertraulich und treffen sowohl technische (Verschlüsselung, Pseudonymisierung, Protokollierung, Zugriffsbeschränkungen, regelmässige Backups etc.), als auch organisatorische (Weisung und Schulung von Mitarbeiter, Vertraulichkeitsvereinbarungen etc.) Sicherheitsmassnahmen, um die Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit Ihrer Personendaten zu wahren und sie gegen unberechtigte oder unrechtmässige Bearbeitungen zu schützen.

Sofern der entsprechende Bereich in unserer Kontrolle ist, schützen wir Ihre Daten, die über unsere Webseiten übermittelt werden durch geeignete Verschlüsselungsmechanismen.

Unsere Webseiten sind ausschliesslich via <https://>, d.h. TLS verschlüsselt zu erreichen. Dadurch wird eine sichere Übertragung der von Ihnen eingegebenen Daten sichergestellt.

11. Dauer des Datenspeicherung

Wir speichern personenbezogene Daten so lange, wie dies für die Erfüllung des verfolgten Zweckes oder gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Eine davon abweichende Speicherdauer kann sich durch gesetzliche Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten ergeben sowie aus Gründen der Beweissicherung oder der Vermeidung einer Verjährung von Rechtsansprüchen.

12. Betroffenenrechte

Damit Sie die Kontrolle über Ihre Personendaten behalten, haben Sie im Rahmen des auf Sie anwendbaren Datenschutzrechts (DSG, VDSG oder DSGVO) jederzeit das Recht, von der PKCH folgendes zu verlangen:

- Auskunft über die Bearbeitung Ihrer Personendaten
- Berichtigung Ihrer Personendaten
- Löschung Ihrer Personendaten
- Einschränkung der Bearbeitung Ihrer Personendaten
- Herausgabe Ihrer Personendaten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung zu verweigern oder eine bereits erfolgte Einwilligung zu widerrufen.

Wenn wir Sie über eine automatisierte Entscheidung informieren (Ziff. 7.1), haben Sie das Recht, eine Überprüfung der jeweiligen Entscheidung durch eine natürliche Person zu verlangen.

Bitte beachten Sie aber, dass wir uns vorbehalten, unsererseits die gesetzlich vorgesehenen Einschränkungen geltend zu machen. Etwa, wenn wir zur Aufbewahrung oder Bearbeitung gewisser Daten verpflichtet sind, daran ein überwiegendes Interesse haben (soweit wir uns darauf berufen dürfen) oder sie für die Geltendmachung von Ansprüchen benötigen. Falls für Sie Kosten anfallen, werden wir Sie vorab informieren.

Die Ausübung der obengenannten Rechte setzt in der Regel voraus, dass Sie Ihre Identität eindeutig nachweisen. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie uns wie folgt kontaktieren: Ihr Anliegen müssen Sie uns schriftlich, zusammen mit einer Kopie eines Identitätsausweises (falls Ihre Identität sonst nicht klar ist bzw. verifiziert werden kann) senden. Sie können dies per E-Mail tun (info@pk-bosch.ch), indem Sie die Kopie einscannen, oder per Brief an die in Ziff. 2.2 angegebene Adresse senden.

Jede betroffene Person hat überdies das Recht, ihre Ansprüche gerichtlich durchzusetzen oder bei der zuständigen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Die zuständige Datenschutzbehörde der Schweiz ist der Eidgenössische Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragte (www.edoeb.admin.ch).